

Pressemitteilung

03.07.2014

Seite 1/1

**Brücke in die Zukunft**

Jugend - Ausbildung - Holz - Bauen - Unternehmen - Wirtschaft.....darum ging es am 1. Juli beim "Tag des Holzes", veranstaltet von proHolz Tirol. Austragungsort war der Campus der Fachberufsschule für Holztechnik in Absam.

Holz ist bekanntlich ein nachwachsender Rohstoff wie auch ein intelligenter Werkstoff. Was man damit alles machen kann, das ließ sich am „Tag des Holzes“ austesten. Dieser war der Jugend gewidmet, "denn", so proHolz Tirol Geschäftsführer DI Rüdiger Lex "es war uns wichtig, speziell unsere Jugend auf diese unglaubliche Vielseitigkeit aufmerksam zu machen". Und proHolz Vorstand Karl Schafferer fügt an: "Da Heranwachsende stets die Herausforderung suchen, haben wir diese Holz-Olympiade organisiert".

**Holz-Jugend-Olympiade**

Ab 10.00 Uhr Vormittag wuselte es nur so am Campus der Fachberufsschule in Absam. Rund 200 SchülerInnen von Tiroler Hauptschulen, Neuen Mittelschulen und Gymnasien versuchten sich an 18 speziell aufgebauten Stationen im Umgang mit dem Werkstoff Holz. Da wurde gesägt, ertastet, Gewicht geschätzt, Geschicklichkeit getestet - und gebaut. Einige SchülerInnen konstruierten eine Holzbrücke und erfuhren dabei tatkräftige Unterstützung von Tiroler UnternehmerInnen wie etwa Sabine Mayr (Firma Feiersinger, Ellmau) und Karl-Heinz Eppacher (Firma Dach + Fach Holzbau, Polling). Soviel Mühe und Hingabe wurde dann auch reichlich belohnt. Um 14.00 Uhr startete die große Preisverleihung durch LHStv. Josef Geisler, proHolz-Clusterbeiratssprecher Franz Binder und proHolz Tirol Vorstand Karl Schafferer. Dabei erwies sich die Brücke als sehr tragfähiges Bauwerk.

**Branchentag**

Nach soviel Praxis erhielt der „Tag des Holzes“ am Nachmittag die theoretische Konsolidierung. Bestsellerautor Dr. Andreas Salcher sprach zum Thema "Schüler der Zukunft - Lehrling der Zukunft". Nach einer Podiumsdiskussion zum Thema "Lehre in der Krise?" endete der Branchentag mit dem den Vorträgen „So denkt Tirols Jugend“ (Dr. Peter Egg) sowie "Die Kunst erfolgreicher Kommunikation für Unternehmen" (Mag. Bernhard Müssiggang) und "Retrotimber - von der Forschung zur Marke" (DI Stefan Fritz).

**Bildunterschrift:**

Die stolzen Preisträger auf der Holzbrücke: SchülerInnen der Neuen Mittelschule Pembauerstraße nahmen aus der Hand von LHSTv. Josef Geisler den 1. Preis in Gestalt eines Schecks entgegen. Den 2. Preis übergab proHolz Clustersprecher Franz Binder an Schüler des Bundesrealgymnasiums in der Au, den 3. Preis erhielt die Neue Mittelschule Schönegg von proHolz Vorstand Karl Schafferer.

Foto: proHolz Tirol.